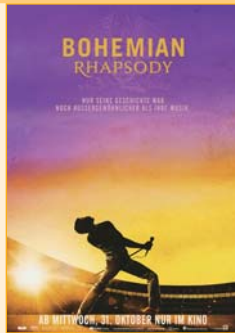


# lichtwerk IM RAVENSBERGER PARK



**Neu im Programm**  
**DER TRAFIKANT**  
Österreich 1937: Der 17-jährige Franz Huchel (Simon Morzé) verlässt sein Heimatdorf am Attersee, um beim Wiener Trafikanten Otto Trsnjek (Johannes Krisch) in die Lehre zu gehen. Zu den Stammkunden des kleinen Tabakladens – Trafik auf österreichisch – zählt auch der bereits von fortschreitendem Alter und Krankheit gezeichnete Sigmund Freud (Bruno Ganz), von dem Franz auf Anhieb fasziniert ist. Als der Junge sich unglücklich in die schöne Varietétänzerin Anezka (Emma Drogunova) verliebt, sucht er Rat bei Freud, muss aber feststellen, dass dem weltbekannten Psychoanalytiker das weibliche Geschlecht ein mindestens ebenso großes Rätsel ist. Franz ist dennoch fest entschlossen, um seine Liebe zu kämpfen, wird aber in den Strudel der politischen Ereignisse gezogen, als Hitlers Truppen das Kommando übernehmen... DER TRAFIKANT ist die mit Spannung erwartete Verfilmung von Robert Seethalers gleichnamigem Bestseller. Mit viel Gespür für den bittersüßen, poetisch-leichtfüßigen Tonfall des Romans erzählt Regisseur Nikolaus Leytner die anrührende und aufwühlende Geschichte des arglosen und vorurteilsfreien Provinzburschen Franz Huchel, der sich nicht nur mit den Verwirrungen der Liebe herumschlagen, sondern angesichts der dramatischen Ereignisse in Wien nach dem Anschluss Österreichs an das Deutsche Reich auch viel zu schnell erwachsen werden und Zivilcourage beweisen muss. „Detailfreudig ausgestattete, mit genauem Gespür für die Zeit inszenierte Literaturverfilmung, die vom erwachsen werden und einer großen Freundschaft erzählt. In den beiden Hauptrollen einfühlsam gespielt.“ (programmokino.de)

B/R: Nikolaus Leytner. D: Simon Morzé, Bruno Ganz, Johannes Krisch, Emma Drogunova, Regina Fritsch, Karoline Eichhorn. Österreich /D 2018, 114 Min., FSK: ab 12, Erstausführung!



R: Dexter Fletcher. D: Mike Myers, Joseph Mazzello, Aidan Gillen. USA 2018, 135 Min., FSK: ab 6, Erstausführung!

## BOHEMIAN RHAPSODY

Farrokh Bulsara alias Freddie Mercury trotzte vielen Konventionen und wurde zu einem der beliebtesten Entertainer der Welt. Seine Band „Queen“ erntete mit einzigartigen Songs viel Ruhm. Unerwartet startete Freddie, dessen Lebensstil außer Kontrolle geraten war, eine ebenfalls erfolgreiche Solokarriere. Gerade rechtzeitig für das „Live Aid“-Konzert kam es zur Wiedervereinigung, und trotz seiner AIDS-Diagnose absolvierte der Sänger einen herausragenden Auftritt. Musiker-Biopic um „Queen“ und ihren legendären Frontmann.



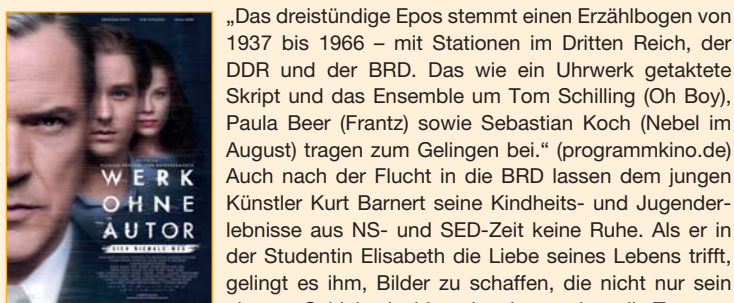
R: Sönke Wortmann. D: Christoph Maria Herbst, Florian David Fitz, Caroline Peters, Janina Uhse, Justus von Dohnányi, Iris Berben. Deutschland 2018, 91 Min., FSK: ab 6, dritte Woche!

## DER VORNAME

„Ein mehr als ungewöhnlicher Vorname ist Auslöser eines Familienstreits, der im Lauf eines Abendessens immer extremer wird. Basierend auf dem gleichnamigen französischen Film haben Sönke Wortmann und seine vier Hauptdarsteller viel Spaß, sich in „Der Vorname“ allerlei Bosheiten an den Kopf zu werfen, mit denen Scheinheiligkeiten und Vorurteile entlarvt werden.“ (programmokino.de) Es hätte ein schönes Abendessen werden können, zu dem Stephan und seine Frau Elisabeth eingeladen haben. Doch als Thomas verkündet, welchen Vornamen er und seine schwangere Freundin ihren Sohn geben wollen, bleibt den Gastgebern und dem Familienfreund René das Essen im Hals stecken. Die Diskussion über Vornamen geht in ein Psychospiele über, bei dem Jugendsünden und andere Geheimnisse der Gäste lustvoll serviert werden. Die zum Brüllen komische Gesellschaftskomödie basiert auf dem gleichnamigen Theaterstück und Film „Le Prénom“ von La Patellière und Delaporte.



## WERK OHNE AUTOR



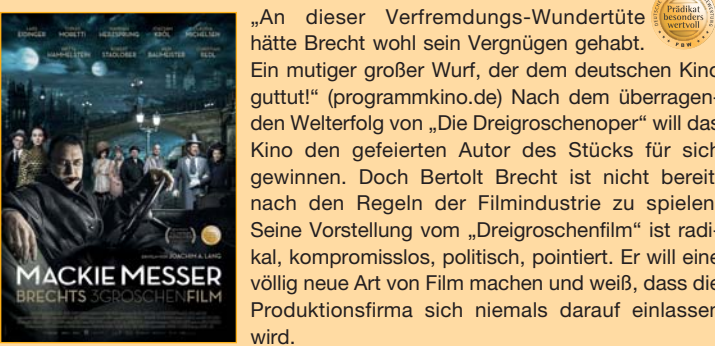
„Das dreistündige Epos stemmt einen Erzählbogen von 1937 bis 1966 – mit Stationen im Dritten Reich, der DDR und der BRD. Das wie ein Uhrwerk getaktete Skript und das Ensemble um Tom Schilling (Oh Boy), Paula Beer (Frantz) sowie Sebastian Koch (Nebel im August) tragen zum Gelingen bei.“ (programmokino.de) Auch nach der Flucht in die BRD lassen dem jungen Künstler Kurt Barnert seine Kindheits- und Jugenderlebnisse aus NS- und SED-Zeit keine Ruhe. Als er in der Studentin Elisabeth die Liebe seines Lebens trifft, gelingt es ihm, Bilder zu schaffen, die nicht nur sein eigenes Schicksal widerspiegeln, sondern die Traumata einer ganzen Generation. Die Persönlichkeit des Künstlers Kurt Barnert ist inspiriert von der Biografie des Malers Gerhard Richter. „Donnersmarck gelingen immer wieder Seitenblicke in die 50er- und vor allem die frühen 60er-Jahre, die einem das Herz aufgehen lassen. ...ein reiches Sittengemälde und zugleich ein Porträt des Künstlers als junger Mann. Ein gewagter, ein großer Wurf, eines Gerhard Richters würdig.“ (Berliner Zeitung)

B/R: Florian Henckel von Donnersmarck. D: Tom Schilling, Sebastian Koch, Paula Beer, Saskia Rosendahl, Ina Weisse, Ben Becker, Hanno Koffler. Deutschland 2018, 189 Min., FSK: ab 12, fünfte Woche!



R: Oliver Haffner. D: Johannes Zeiler, Anna Maria Sturm, Peter Jordan, Fabian Hinrichs, Sigi Zimmerschied, Johannes Herrschmann, Frederic Linkemann, Monika Manz. D 2018, 122 Min., FSK: ab 6, siebente Woche!

## MACKIE MESSER – BRECHTS DREIGROSCHENFILM



B/R: Joachim Lang. D: Lars Eidinger, Tobias Moretti, Hannah Herzsprung, Joachim Król, Claudia Michelsen, Christian Redl, Robert Stadlober. Deutschland 2017, 130 Min., FSK: ab 6, achte Woche!

## Sa, So 14.00 BIBI UND TINA – DER FILM

„Eine amüsante temperamentvolle Teenie-Komödie mit Musical-Elementen. In sonnigen, leuchtenden Landschaftsbildern fängt der Film die sommerliche Atmosphäre ein und spielt mit comichaft überzeichneten Figuren und Klischees, die sich auch in Masken- und Kostümbild wiederfinden... Durch die mitreißenden Popsongs und videoclipartigen Musicaldarstellungen verbreitet der Film gute Laune, ohne in die Oberflächlichkeit abzugleiten.“ (Vision Kino - Netzwerk für Film- und Medienbildung) „...ein poppiger Realfilm mit hübschen Referenzen an die gezeichnete Vorlage.“ (Brigitte)

R: Detlev Buck. D: Lina Larissa Strahl, Lisa-Marie Koroll, Charly Hübner, Ruby O Fee, Louis Held. Deutschland 2013, 96 Min., FSK: ab 0, empfohlen ab 8, KinderKino 6, € Eintritt für Klein und Groß.



## WACKERSDORF

... ist ein packendes Polit-Drama über die Hintergründe, die zu dem legendären Protest gegen den Bau der WAA in der Oberpfalz führten. Johannes Zeiler spielt den Lokalpolitiker Hans Schuierer, der seine Karriere und seine Zukunft aufs Spiel setzte, weil er kompromisslos für Recht und Gerechtigkeit kämpfte. An Originalschauplätzen im Landkreis Schwandorf gedreht, verfolgt der Film die Geburtsstunde der zivilen Widerstandsbewegung in der BRD. Ein Plädoyer für demokratische Werte und Bürgerengagement, heute so aktuell wie damals.

WEITERHIN IM PROGRAMM!!

TIPP DER WOCHE

MONTAG • KINOTAG • MONTAG • KINOTAG • MONTAG • KINOTAG • MONTAG

Am Montag zahlen alle in allen Filmen nur 7,- € (ggf. plus Überlängenzuschlag). Kinder und Jugendliche bis 14 Jahre zahlen immer nur 6,- €!

DAS LICHTWERK-PROGRAMM AUF EINEN BLICK 1.11. bis 7.11.2018

FILM	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI
<b>DER TRAFIKANT</b>	15.15 16.30 20.10	15.15 16.30 20.10	15.15 16.30 20.10	15.15 16.30 20.10	15.15 16.30 20.10	15.15 16.00 20.10	15.15 16.30 20.10
<b>BOHEMIAN RHAPSODY</b>	17.30 20.30	17.30 20.30	17.30 20.30	17.30 20.30	17.30 20.30	17.30 20.30	17.30 20.30
<b>DER VORNAME</b>		19.00 21.00	19.00 21.00	12.00 19.00	12.00 19.00	12.00 21.00	12.00 19.00
<b>WERK OHNE AUTOR</b>	17.00	17.00	17.00	17.00	17.00	17.00	17.00
<b>MACKIE MESSER</b>				14.00			
<b>WACKERSDORF</b>				12.45			
<b>F+MUSIK: FOUR SONS</b>	20.00						
<b>A+FILM: DIE KÖCHIN UND DER PRÄSIDENT</b>					18.30		
<b>BIBI UND TINA</b>	14.00		14.00	14.00			

• Diese Vorstellungen laufen im Original mit deutschen Untertiteln!

## DEMNÄCHST IN UNSEREN KINOS



**#FEMALE PLEASURE**  
ab 8. November Die #meToo-Debatte trat eine breite Diskussion über Sexismus und Machtmissbrauch los. Jenseits von Hollywood fällt die globale Unterdrückung von Frauen durch Religionen freilich



**JULIET NAKED**  
47jährigen. Als gescheiterter Rocksänger zeigt er in der wunderbar romantischen und humorvollen Tragikomödie über einen besessenen Popfan, den Erfolgsautor Nick Hornby als literarische Figur schuf, ungeahnte Talente. An seiner Seite brilliert die Australierin Rose Byrne, bekannt aus Komödien wie „Brautalarm“ oder „Bad Neighbors“. Und so besticht die gelungene Leinwandadaption nicht nur durch die Tiefe und den Witz ihrer Dialoge, sondern bietet auch qualitativ hochwertiges Schauspielerei.

gravierender aus. Davon erzählen stellvertretend fünf Frauen aus fünf Glaubensrichtungen. Bei der strukturellen Zweiklassen-Gesellschaft von Mann und Frau sind sich die Fundamentalisten des Islam, des Judentums oder der katholischen Kirche erschreckend ähnlich. Die Geschichten der fünf Protagonistinnen klingen erschütternd - und ermutigend zugleich: Denn diese Heldinnen wollen sich ihr Recht auf Selbstbestimmung nicht kampflos nehmen lassen. **Kino mit Gästen: Am 9.11. um 17.30 Uhr stellt Barbara Miller ihren Film persönlich vor. Moderiert wird das Gespräch von Beatrice Tappmeier, Partner für die Veranstaltung ist „Frauen helfen Frauen - Frauenhaus e.V.“.**

**CHARLES DICKENS: DER MANN, DER WEIHNACHTEN ERFAND** ab 22. November London, Mitte des 19. Jahrhunderts: Der Film begleitet Charles Dickens während der Entstehungszeit seiner berühmten Weihnachtsgeschichte. Zwei Jahre nach seinem Erfolg mit „Oliver Twist“ kämpft der Schriftsteller mit großen finanziellen Problemen. Seine Verleger lassen ihn im Stich, da seine letzten drei Romane erfolglos waren. Er entschließt sich, eine Weihnachtsgeschichte auf eigene Faust herauszubringen. Nach weniger als zwei Monaten erscheint „A Christmas Carol“.

**JULIET NAKED** ab 15. November Wie kaum ein anderer Schauspieler prägte Ethan Hawke eine Generation von Kinofans, mit Filmen wie „Der Club der toten Dichter“, der „Before Sunrise“-Trilogie und „Boyhood“. Vom sensiblen Schüler mit Zivilcourage und Slacker-Antihelden zum verzweifelt Priester reicht die Spannweite des vielseitigen



## LICHTWERK EINTRITTSPREISE

Di-So: Normal 10,50€ / Ermäßigt 8,00€ / Kino-Pass 8,50€ / Ermäßigt+Kino-Pass 6,00€ / Kind (-14J.) 6,00€. 1. Montag: Normal 7,00€, Kind 5,00€ / Überlängenzuschlag ab 130 Min.

BIELEFELDER KINO-PASS 18,00 € | 12 Monate gültig | Ermäßigung 2,00 €

• LICHTWERK • LICHTWERK • LICHTWERK • LICHTWERK •

# Film und MusikFest

## DO 20.00 | FOUR SONS

Four Sons, die Tragödie einer bayerischen Familie, deren Mitglieder im Ersten Weltkrieg auf verschiedenen Seiten kämpfen, ist einer der letzten Stummfilme des vierfachen Oscar-Gewinners John Ford, der zum Kassenschlager wurde und den Photoplay Award als bester Film des Jahres gewann. „Zutiefst bewegend“ urteilte das Magazin Variety, er sei „eine Feier von Schönheit und signifikanter Genauigkeit“; für seinen Produzenten William Fox war es dessen größter Film seit zehn Jahren, und auch John Ford bezeichnete Four Sons als „erste wirklich richtig gute Geschichte“, die er je gedreht habe.



**Am Klavier: Daniel KothenSchulte**  
R: John Ford. D: Margaret Mann, James Hall, George Meeker, John Wayne. USA 1928, 100 Min.

# TIM'S Leihwagen

- PKW • LKW
- Anhänger
- 9-Sitzer-Busse
- Kleintransporter
- Unfallersatz
- Abschleppdienst
- KFZ-Werkstatt

**05 21 • 6 40 50**

Walther-Rathenau-Str. 77  
33602 Bielefeld  
Fax 0521 • 6 20 30  
info@timsleihwagen.de  
www.timsleihwagen.de

• LICHTWERK • LICHTWERK • LICHTWERK • LICHTWERK •

# Architektur und Film

**Di 18.30 DIE KÖCHIN UND DER PRÄSIDENT**  
Ein Film über das Kochen und die Einsamkeit: Die Köchin und der Präsident beruht auf der wahren Geschichte von Präsident François Mitterrand und seiner Leibköchin Danièle Delpeuch. Gedreht wurden Teile des Films im prachtvollen Elysée-Palast. Die französische Actrice Catherine Frot ist nach Isabelle Huppert die beliebteste Schauspielerin Frankreichs. In der französischen Komödie „Die Köchin und der Präsident“ ist es ähnlich. Hier bringt sie – nach einer wahren Geschichte – als Köchin Hortense dem vernobten Elysee-Palast und dem französischen Präsidenten die bodenständige Landküche ins Haus, was diesen verzückt und seiner Protokollabteilung gewaltig gegen den Strich geht. „...leichtfüßiger Spaß mit umwerfender Hauptdarstellerin und einer endlosen, gerazu lüster in Szene gesetzten Parade von Köstlichkeiten.“ (KulturSPIEGEL)



LES SAVEURS DU PALAIS B/R: Christian Vincent. D: Cathérine Frot, Hippolyte Girardot, Jean D'Ormesson. F 2012, 95 Min., FSK: ab 0.





**25 KM/H**  
„Das Erfolgsteam ist wiedervereint: Acht Jahre nach ihrem größten Triumph, der warmherzig-nostalgischen DDR-USA-Roadmovie-Komödie FRIENDSHIP! (der erfolgreichste deutsche Kinostart des Jahres 2010), arbeiten Regisseur Markus Goller (SIMPEL) und Drehbuchautor Oliver Ziegenbalg (FRAU MÜLLER MUSS WEG) erstmals wieder zusammen. In ihrem Mofa-Roadmovie „25 km/h“ servieren sie nun jede Menge Schwarzwälder Lokalkolorit, während sie mit ihren zwei gegensätzlichen Protagonisten auf eine episodenhafte Deutschlandreise gehen.“ (filmstarts.de) Nach 30 Jahren treffen sich die beiden Brüder Georg (Bjarne Mädel) und Christian (Lars Eidinger) auf der Beerdigung ihres Vaters wieder. Beide haben sich zunächst wenig zu sagen: Georg, der Tischler geworden ist und seinen Vater bis zuletzt gepflegt hat, und der weitgereiste Top-Manager Christian, der nach Jahrzehnten erstmalig zurück in die Heimat kommt. Doch nach einer durchwachten Nacht mit reichlich Alkohol beginnt die Annäherung: Beide beschließen, endlich die Deutschland-Tour zu machen, von der sie mit 16 immer geträumt haben - und zwar mit dem Mofa. Völlig betrunken brechen sie noch in derselben Nacht auf. Trotz einsetzendem Kater und der Erkenntnis, dass sich eine solche Tour mit über 40 recht unbequem gestaltet, fahren sie unermüdlich weiter. Während sie schräge Bekanntschaften machen und diverse wahnwitzige Situationen er- und überleben, stellen sie nach und nach fest, dass es bei ihrem Trip nicht alleine darum geht, einmal quer durch Deutschland zu fahren, sondern den Weg zurück zueinander zu finden. Unter der Regie von Markus Goller (FRAU ELLA) sind Lars Eidinger und Bjarne Mädel in Top Form.

R: Markus Goller. D: Lars Eidinger, Bjarne Mädel, Alexandra Maria Lara, Sandra Hüller, Franka Potente. Deutschland 2018, 116 Min., FSK: ab 6, Erstausführung!



Reservierung: 0521 64370 und [www.kamera-filmkunst.de](http://www.kamera-filmkunst.de)

Neu im Programm



**THE GUILTY**  
„Die Notrufzentrale der Polizei stellt man sich gewiss nicht als den Schauplatz eines spannenden, psychologischen Thrillers vor. Doch genau hier spielt Gustav Möllers „The Guilty“, der ausschließlich den Polizisten Asger zeigt, der am Telefon eine Notlage lösen will - und dabei nach und nach seine eigene ambivalente Moral offenbart. Ein bemerkenswertes, dichtes, vielschichtiges filmisches Experiment.“ (programm-kino.de) Unter Todesangst tut Iben so, als würde sie mit ihrer Tochter telefonieren. Denn ihr Entführer sitzt neben ihr im Wagen und darf unter keinen Umständen bemerken, dass sie den Notruf der Polizei gewählt hat. Auf der Wache nimmt der Beamte Asger Holm den Anruf entgegen, welcher sofort alle Instinkte des „Freundes und Helfers“ in ihm weckt. Doch was tun? Asger sitzt am Schreibtisch fest und hat nur sein Telefon, während die Zeit verrinnt. „Der Haupttäter in Gustav Möllers clever konstruierter Polizeigeschichte ist die Vorstellungskraft der Zuschauer.“ (Hollywood Reporter)

DEN SKYLDIGE B/R: Gustav Möller. D: Jakob Cedergren, Jessica Dinnage, Johan Olsen, Omar Shargawi. Dänemark 2018, 88 Min., FSK: ab 12, dritte Woche!



L'INSULTE B/R: Ziad Doueiri. D: Adel Karam, Kamel El Basha, Rita Hayek, Diamand Bou Abboud, Camille Salameh. Libanon, Belgien, Frankreich, Zypern 2017, 109 Min., FSK: ab 12, zweite Woche!



**PROJEKT: ANTARKTIS**  
„Macht doch lieber was Vernünftiges!“ Diesen Satz bekamen Tim (24), Michael (29) und Dennis (25) seit der Schulzeit nicht nur einmal zu hören, wenn sie sich zu ihren Traumjobs bekannnten: Künstler, Fotograf, Filmemacher. Einige Jahre später arbeiten die drei an ihrem Kinofilm, für den es zunächst keine Produktionsfirma und keinen Verleih gibt. Sie setzen alles auf eine Karte und sind fest entschlossen, für ihr Projekt zwei Jahre unbezahlte Arbeitszeit zu investieren. Dabei geht es um ein ganz besonderes Ziel: Die drei wollen in die Antarktis reisen.

B/R/K: Tim David Müller-Zitzke, Michael Ginzburg, Dennis Vogt. Dokumentation. D 2018, 101 Min., FSK: ab 0, zweite Woche!

**NANOUK**

„In gewaltigen, ruhigen Bildern wird eine einfache Geschichte erzählt. Sie handelt vom Leben in der Eiswüste Jakutiens. Ein altes Ehepaar steht im Mittelpunkt, das immer noch den Ritualen seines Volkes verbunden ist. Doch ihre Welt verändert sich. Das Wissen um die Endlichkeit des Daseins als größte Herausforderung des Menschen: Den Untergang des Lebens mit und in der

**DER AFFRONT**

„Kleine Ursache, große Wirkung: Eine banale Beschimpfung eskaliert dramatisch. Erst finden sich die beiden rechthaberischen Stur-Köpfe vor Gericht wider - sehr zum Ärger ihrer Ehefrauen. Dann mutiert der Streit zwischen einem libanesischen Christen und einem Palästinenser zu politischen Protesten, die aus dem Ruder laufen. Brillante Parabel über die menschliche Dummheit. Grandiose Grotteske über die Lächerlichkeit von verletzter Ehre, religiösem Eifer sowie Fanatismus jeder Art. Unterhaltsam Kluges, aufklärerisches Arthaus-Kino mit Klassiker-Qualitäten!“ (programm-kino.de)

L'INSULTE B/R: Ziad Doueiri. D: Adel Karam, Kamel El Basha, Rita Hayek, Diamand Bou Abboud, Camille Salameh. Libanon, Belgien, Frankreich, Zypern 2017, 109 Min., FSK: ab 12, zweite Woche!

**PROJEKT: ANTARKTIS**

„Macht doch lieber was Vernünftiges!“ Diesen Satz bekamen Tim (24), Michael (29) und Dennis (25) seit der Schulzeit nicht nur einmal zu hören, wenn sie sich zu ihren Traumjobs bekannnten: Künstler, Fotograf, Filmemacher. Einige Jahre später arbeiten die drei an ihrem Kinofilm, für den es zunächst keine Produktionsfirma und keinen Verleih gibt. Sie setzen alles auf eine Karte und sind fest entschlossen, für ihr Projekt zwei Jahre unbezahlte Arbeitszeit zu investieren. Dabei geht es um ein ganz besonderes Ziel: Die drei wollen in die Antarktis reisen.

B/R/K: Tim David Müller-Zitzke, Michael Ginzburg, Dennis Vogt. Dokumentation. D 2018, 101 Min., FSK: ab 0, zweite Woche!

**NANOUK**

„In gewaltigen, ruhigen Bildern wird eine einfache Geschichte erzählt. Sie handelt vom Leben in der Eiswüste Jakutiens. Ein altes Ehepaar steht im Mittelpunkt, das immer noch den Ritualen seines Volkes verbunden ist. Doch ihre Welt verändert sich. Das Wissen um die Endlichkeit des Daseins als größte Herausforderung des Menschen: Den Untergang des Lebens mit und in der



AGA B/R: Milko Lazarov. D: Mikhail Aposimov, Feodosia Ivanova, Galina Tikhonova, Sergey Egorov. Deutschland/Frankreich/Bulgarien 2018, 97 Min., FSK: ab 6, dritte Woche!

**CHAMPAGNER & MACARONS**



„Die französische Regisseurin und Schauspielerin Agnès Jaoui lässt auf einer Promi-Gartenparty bei Paris die unterschiedlichsten Charaktere aufeinandertreffen. Mit ihren schrägen Figuren und vielen Nebenhandlungen kreierte sie eine bissige, medienkritische Komödie, die der wohlhabenden Bussi-Bussi-Gesellschaft radikal den Spiegel vorhält.“ (programm-kino.de) Die vielbeschäftigte Fernsehproduzentin Nathalie lädt zur großen Einweihungsparty in ihre Villa bei Paris. Der Garten füllt sich allmählich mit Menschen aller Art: aus der Stadt und vom Land, Mochtetern-Stars, Hipster und (Lebens-)Künstler. Als die Champagner-Korken knallen und die Party in vollem Gange ist, zeigt die zivilisierte Fassade der Feiernden erste Risse.

B/R: Agnès Jaoui. D: Agnès Jaoui, Jean-Pierre Bacri, Sarah Suco, Kévin Azaïs. Frankreich 2017, 99 Min., FSK: ab 6, dritte Woche!



B/R: Jörg Adolph, Ralf Bücheler. Dokumentarfilm. D 2017, 112 Min., FSK: ab 0, vierte Woche!

**BLACKKKLANSMAN**

Ein Schwarzer als Mitglied des ultrassististischen Ku-Klux-Klans? Das ist eine kaum glaubliche Geschichte, die sich in den 70er Jahren tatsächlich zugetragen hat, zumindest im Ansatz. Sein satirisch-komödiantisch gefärbtes Kriminal-Biopic, basierend auf den Erinnerungen von Ron Stallworth, nutzt Spike Lee in seinem wütenden Fanal vor allem, um die aktuellen Zustände Amerikas und besonders den amtierenden Präsidenten anzuklagen.

B/R: Spike Lee. D: John David Washington, Adam Driver, Laura Harrier, Topher Grace. USA 2018, 136 Min., FSK: ab 12, elfte Woche!

Natur hält Milko Lazarov in faszinierenden Cinemascope-Aufnahmen fest und schafft eine poetische Atmosphäre unwirklicher Schönheit. Seine Geschichte ist ein Märchen aus der Vergangenheit, das von der Realität der Gegenwart eingeholt wird. Das ist faszinierendes, ganz wunderbar kunstvolles Kino - wie geschaffen für die große Leinwand. Ein Traum von einem Film!“ (Gabi Sikorski, programm-kino.de) In den Eiswüsten Jakutiens leben Sedna und Nanouk, ein in die Jahre gekommenes Ehepaar, noch wie ihre Vorfahren in einer Jurte. Sie versorgen sich mit Jagd und Fischen, in der Wildnis nur von ihrem Hund.

AGA B/R: Milko Lazarov. D: Mikhail Aposimov, Feodosia Ivanova, Galina Tikhonova, Sergey Egorov. Deutschland/Frankreich/Bulgarien 2018, 97 Min., FSK: ab 6, dritte Woche!

**CHAMPAGNER & MACARONS**

„Die französische Regisseurin und Schauspielerin Agnès Jaoui lässt auf einer Promi-Gartenparty bei Paris die unterschiedlichsten Charaktere aufeinandertreffen. Mit ihren schrägen Figuren und vielen Nebenhandlungen kreierte sie eine bissige, medienkritische Komödie, die der wohlhabenden Bussi-Bussi-Gesellschaft radikal den Spiegel vorhält.“ (programm-kino.de) Die vielbeschäftigte Fernsehproduzentin Nathalie lädt zur großen Einweihungsparty in ihre Villa bei Paris. Der Garten füllt sich allmählich mit Menschen aller Art: aus der Stadt und vom Land, Mochtetern-Stars, Hipster und (Lebens-)Künstler. Als die Champagner-Korken knallen und die Party in vollem Gange ist, zeigt die zivilisierte Fassade der Feiernden erste Risse.

B/R: Agnès Jaoui. D: Agnès Jaoui, Jean-Pierre Bacri, Sarah Suco, Kévin Azaïs. Frankreich 2017, 99 Min., FSK: ab 6, dritte Woche!

**ELTERNSCHULE**

Wie gehen wir richtig mit unseren Kindern um - und mit uns selbst? Wie „ticken“ Kinder? Was brauchen sie von uns Erwachsenen - und was nicht? Für Antworten auf diese und viele weitere Fragen begleiten wir Kinder und ihre erschöpften Eltern durch ihre Zeit in der Kinder- und Jugendklinik Gelsenkirchen, Abteilung „Pädiatrische Psychosomatik“. Hier lernen die Eltern ihre Kinder neu kennen - und finden oft erst hier heraus, wie das geht: Gute Erziehung.

B/R: Jörg Adolph, Ralf Bücheler. Dokumentarfilm. D 2017, 112 Min., FSK: ab 0, vierte Woche!

**BLACKKKLANSMAN**

Ein Schwarzer als Mitglied des ultrassististischen Ku-Klux-Klans? Das ist eine kaum glaubliche Geschichte, die sich in den 70er Jahren tatsächlich zugetragen hat, zumindest im Ansatz. Sein satirisch-komödiantisch gefärbtes Kriminal-Biopic, basierend auf den Erinnerungen von Ron Stallworth, nutzt Spike Lee in seinem wütenden Fanal vor allem, um die aktuellen Zustände Amerikas und besonders den amtierenden Präsidenten anzuklagen.

B/R: Spike Lee. D: John David Washington, Adam Driver, Laura Harrier, Topher Grace. USA 2018, 136 Min., FSK: ab 12, elfte Woche!

MONTAG • KINOTAG • MONTAG • KINOTAG • MONTAG • KINOTAG • MONTAG  
Am Montag zahlen alle in allen Filmen nur 6,- € (ggf. plus Überlängenzuschlag). Kinder und Jugendliche bis 14 Jahre zahlen immer nur 6,- €!

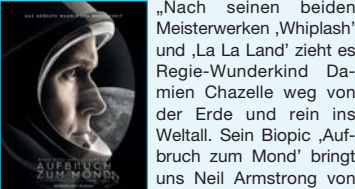
**DAS KAMERA-PROGRAMM AUF EINEN BLICK** 1.11. bis 7.11.2018

FILM	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI
<b>25 KM/H</b>	18.00 20.20	18.00 20.20	18.00 20.20	18.00 20.20	18.00 20.20	18.00 20.20	18.00 20.20
<b>THE GUILTY</b>		21.00	21.00		21.00	21.00	21.00
<b>CHAMPAGNER &amp; MACARONS</b>	19.00	19.00	19.00	19.00	19.00	19.00	19.00
<b>NANOUK</b>	17.00	17.00	17.00	17.00	17.00	17.00	17.00
<b>BLACKKKLANSMAN</b>	21.00		21.00				
<b>DER AFFRONT</b>	15.45	15.45	15.45	15.45			
<b>PROJEKT: ANTARKTIS</b>			15.00	15.00			
<b>ELTERNSCHULE</b>	15.00			13.30			

• Diese Vorstellungen laufen im Original mit deutschen Untertiteln!

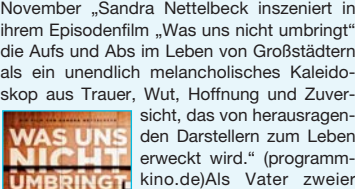
**DEMNÄCHST IN UNSEREN KINOS**

**AUFBRUCH ZUM MOND**



ab 8. November  
„Nach seinen beiden Meisterwerken ‚Whiplash‘ und ‚La La Land‘ zieht es Regie-Wunderkind Damien Chazelle weg von der Erde und rein ins Weltall. Sein Biopic ‚Aufbruch zum Mond‘ bringt uns Neil Armstrong von einer Seite näher, wie wir sie noch nie gesehen haben - unter anderem in atemberaubenden Bildern.“ (programm-kino.de) Er gehört zu den größten Helden des 20. Jahrhunderts: Neil Armstrong, der erste Mann auf dem Mond. Der Film erzählt aus seinem Leben, mit Schwerpunkt auf den Konflikten und Entbehrungen, denen der Pilot vor und während seiner größten Mission ausgesetzt war.

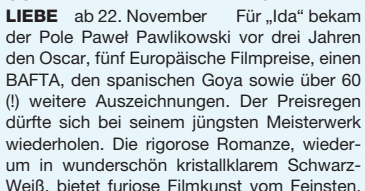
**WAS UNS NICHT UMBRINGT**



ab 15. November  
„Sandra Nettelbeck inszeniert in ihrem Episodenfilm ‚Was uns nicht umbringt‘ die Aufstiegs- und Absinke des Lebens von Großstädtern als ein unendlich melancholisches Kaleidoskop aus Trauer, Wut, Hoffnung und Zuversicht, das von herausragenden Darstellern zum Leben erweckt wird.“ (programm-kino.de) Als Vater zweier jugendlicher Töchter - mit einer eigensinnigen Ex-Frau, die zugleich seine beste Freundin ist, einem

schweremütigen Hund, den er sich gerade erst angeschafft hat, und seinen eigentümlichen Patienten - braucht Psychotherapeut Max wahrlich keine neue Herausforderung. Aber wenn Sophie, die bezaubernde Spielsüchtige mit Beziehungsproblemen, in seiner Praxis erscheint, gerät Max' vertraute Welt zunehmend ins Wanken, und komplizierte Verstrickungen sind die Folge.

**COLD WAR: DER BREITENGRAD DER LIEBE**



ab 22. November  
Für „Ida“ bekam der Pole Pawel Pawlikowski vor drei Jahren den Oscar, fünf Europäische Filmpreise, einen BAFTA, den spanischen Goya sowie über 60 (!) weitere Auszeichnungen. Der Preisregen dürfte sich bei seinem jüngsten Meisterwerk wiederholen. Die rigorose Romanze, wiederum in wunderschön kristallklarem Schwarz-Weiß, bietet furiose Filmkunst vom Feinsten. Fünfzehn Jahre dauert diese raffiniert erzählte, elliptische Lovestory der Nachkriegszeit. Beginnend in der tristen polnischen Provinz, geht die Reise über Ostberlin ins glamouröse Paris und wieder retour. Eine zauberhafte Liebesgeschichte in Zeiten des versteinerten Stalinismus. Brillant inszeniert. Perfekt gespielt. Der Stoff, aus dem Klassiker gemacht sind. Und Publikums- und Oscar-Kandidaten sowieso. (programm-kino.de)

**KAMERA EINTRITTSPREISE**

Di-So: Normal 9,50€ / Ermäßigt 8,00€ / Kino-Pass 7,50€ / Ermäßigt + Kino-Pass 6,00€ / Kind (-14J.) 6,00€ | Montag: Normal 6,00€, Kind 5,00€ / Überlängenzuschlag ab 130 Min.

BIELEFELDER KINO-PASS 18,00 € | 12 Monate gültig | Ermäßigung 2,00 €

• KAMERA • KAMERA • KAMERA • KAMERA • KAMERA •



**Donnerstag | 08.11.2018 | 19.00h | RADIANCE**

Autorin Misako Ozaki schreibt für die Blinden: Ihre Aufgabe ist es, Hörfassungen von Kinofilmen zu verfassen. Sie gibt sich viel Mühe bei ihrer Arbeit, konnte aber bisher nicht voll überzeugen. Nach einer Vorführung lernt sie den schroffen Masaya Nakamori kennen, einen Fotografen, der langsam sein Augenlicht verliert. Die beiden geraten aneinander, denn er findet ihre Arbeit zu subjektiv und sie stört, wie unverblümt er ist. Bald aber ist da Anziehung, wo vorher nur Ablehnung war. Misako und Masaya kommen sich näher und versuchen, ihren seelischen Ballast abzuwerfen: Misako vermisst ihren verstorbenen Vater und ihre demente Mutter, Masaya muss verarbeiten, dass seine Ex-Frau bald wieder heiraten wird... (Filmstarts.de)

B/R: Naomi Kawase | D: Masatoshi Nagase, Ayame Mikaki, Noémie Nakai, Chihiro Ohtsuka | Frankreich/Japan 2017 | 103 min | FSK ab 6 | 0ml



**Hätte, hätte machen.**

www.hätte-hätte.de

Noch ist es nicht zu spät. Wer vorsorgt, ist später besser dran.

Sparkasse Bielefeld

**CINEMA! ITALIA!**

**Fr 16.11. 19h WIE EINE KATZE AUF DER AUTOBAHN**

Der feinsinnige Giovanni ist ein Intellektueller und berät die EU bei Projekten zur sozialen Integration. Er wohnt mit seiner 14jährigen Tochter zwischen Büchern und Bildern in einem schönen Apartment in der Innenstadt von Rom. Monica lebt in einem heruntergekommenen Wohnbunker am Stadtrand und hat die Probleme multikultureller Integration täglich vor der Haustür. Ihre Patchwork-Familie besteht aus einem ebenfalls 14jährigen Sohn und zwei kleptomane Halbschwester. Würden die beiden sich je kennenlernen? Wohl kaum. Doch plötzlich gibt es eine Liebesbeziehung zwischen ihren pubertierenden Kindern. R: Riccardo Milani, Italien 2017, 98min, 0ml

